

Vandalen zerstören Ampeln immer wieder

Von Elke Jäger | 10.04.07, 18:27 Uhr

Halle/MZ. - Seit einigen Tagen aber kann die Strecke wegen Arbeiten an der neuen Brücke kaum noch eingesehen werden - nicht auszudenken, was passieren könnte. "Der Vandalismus hat in den vergangenen Wochen stark zugenommen", konstatiert Helmut Menzlow, Leiter des Kreis-Straßenverkehrsamtes. "Allein zu den Osterfeiertagen wurden uns zweimal Beschädigungen gemeldet, sowohl am Sonnabend als auch am Sonntag." Die Zerstörungen ereigneten sich in der Regel in der Dunkelheit.

Dem Eigentümer der Ampelanlage, einer Firma aus Holleben, sei bisher ein Schaden entstanden, der sich auf mehrere tausend Euro belaufe. "Gerade die letzten Schäden

waren so groß, dass eine Reparatur vor Ort gar nicht mehr möglich war", ärgert sich Menzlow. Zudem wurden die Baken, die zur Begrenzung der Fahrbahn dienen, den Hang hinabgeworfen. Dabei gingen die Lämpchen zu Bruch, an denen man sich in der Dunkelheit orientieren kann. Die Folgen der Zerstörung treffen auch die Kraftfahrer: Ohne Ampelregelung darf die Behelfsbrücke nämlich nicht befahren werden. "Das ist kein Dummerjungenstreich, sondern ein gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr mit strafrechtlichen Konsequenzen", verweist der Amtsleiter auf rechtliche Folgen. Bei der Polizei wurde nach jedem der fünf Anschläge bisher Anzeige erstattet. Die Streifentätigkeit in dem Gebiet wurde daraufhin verstärkt. Doch weil die Brücke etwas abseits liegt, ist eine ständige Überwachung quasi unmöglich. "Wir setzen auf die Unterstützung der Anwohner", sucht Menzlow Verbündete und bittet darum, die Augen offen zu halten.

Hinweise an die Polizei (03461 / 446195) oder das Kreis-Straßenverkehrsamt (03461 / 401801)

Auch interessant

Anzeige

Anzeige

Spende für bedürftige Tiere online

Spenden für Tiere | Gesponserte Links

Börsenexperte verschenkt sein neues Buch. Das wird der Finanz-Industrie nicht gefallen.

Felix Haupt
